

12.09.2017

Niederschrift über die Senatssitzung

(I.2)

Herr Senator Horch trägt den Inhalt der Neufassung der Drucksache Nr. 2017/2360,
betreffend

Weiterentwicklung des Kreuzschifffahrtsstandortes Hamburg
Haushaltsplan 2017/2018, Einzelplan 7
Änderung des Haushaltsbeschlusses,

vor.

Der Senat beschließt die mit der Neufassung der Drucksache vorgelegte Mitteilung an
die Bürgerschaft und ermächtigt den Präsidenten des Senats, bei der Präsidentin der
Bürgerschaft die Vorwegüberweisung der Senatsmitteilung an den zuständigen
Ausschuss zu beantragen.

Gr. Verteiler



Für die Richtigkeit


Cornelia Schmidt-Hoffmann

702.29-01-2017
031.01-17/18

Berichterstattung:
Senator Horch
Staatsrat Dr. Böisinger

TOP I. 2

Vorblatt zur
Neufassung
Senatsdrucksache
Nr. 2017/02360
vom: 11.09.2017

Weiterentwicklung des Kreuzschifffahrtsstandortes Hamburg
Haushaltsplan 2017/2018, Einzelplan 7
Änderung des Haushaltsbeschlusses

Änderungen in der Neufassung:

1. Senatsdrucksache mit Vorblatt

- Im Vorblatt der Senatsdrucksache wurde folgende Änderung vorgenommen:
 - o Unter C. „Auswirkungen auf den Haushalt“ lautet die korrekte Summe: 34.000 T€ (statt 38.000 T€),
- Unter 2. „Behördenabstimmung“ wurde die Behörde für Umwelt und Energie ergänzt „Zustimmung“.

2. Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft

- Im Abschnitt 1.2. „Weiterentwicklung Hamburg Cruise Net“ wird
 - o in der ursprünglichen Fassung in Absatz 1, der 5. Satz gestrichen. Eingefügt wurden als neue Sätze 5 und 6 „Im Handlungsfeld Nachhaltige Kreuzschiffahrt hat Hamburg als Kreuzfahrtstandort in den letzten Jahren erfolgreiche Anstrengungen unternommen, die durch die Kreuzfahrtschiffe entstehenden Umweltbelastungen zu verringern. Diese Anstrengungen sollen in der Zukunft fortgeführt und ausgeweitet werden.“.
 - o Die Absätze 3, 4 und 5 im Abschnitt 1.2. entfallen ersatzlos.
- Die Abschnitte 1.2.1 und 1.2.2 werden ersatzlos gestrichen.
- Die ursprüngliche Überschrift 1.2.3 wird gestrichen. Der Inhalt bleibt bestehen.

A. Zielsetzung

Mit der Drucksache werden wichtige Voraussetzungen dafür geschaffen, den Kreuzfahrtstandort Hamburg weiterzuentwickeln. Zum einen soll die Wertschöpfung am Standort erhöht werden. Zum anderen soll die Infrastruktur erweitert werden, um gegenüber den Kreuzfahrtreedereien angebotsfähig zu bleiben.

B. Lösung

Weiterführung der Kreuzschifffahrtsinitiative Hamburg Cruise Net und Ausbau des Cruise Center HafenCity.

C. Auswirkungen auf den Haushalt

Zur Absicherung der Kredite der CGH Terminaleigentumsgesellschaft mbH & Co. KG (TEG) wird die Bürgschaftsermächtigung gegenüber der HPA um deren Tochterunternehmen erweitert und um 34.000 T€ erhöht. Die Anteile der BWVI an der TEG werden an die HPA übertragen.

D. Auswirkungen auf die Vermögenslage

Keine Auswirkungen auf die Vermögenslage der FHH.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

Zum derzeitigen Zeitpunkt: Keine.

F. Auswirkungen auf

- Familienpolitik
- Klimaschutz
- Bürokratieabbau
- Inklusion
- Gleichstellung

Die Drucksache hat gleichstellungspolitische Auswirkungen, da sie einen Beitrag zur Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen leistet, womit auch die Berufstätigkeit von Frauen gefördert wird.

G. Alternativen

Verzicht auf den Ausbau des Cruise Center HafenCity, dessen Rohbau gemäß bestehender Beschlusslage bereits im Rahmen des Südlichen Überseequartiers errichtet wird.

H. Anlagen

Anlage: Mitteilung an die Bürgerschaft